



Nordwestdeutsche
Forstliche Versuchsanstalt

STELLENAUSSCHREIBUNG

An der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt in Göttingen - einer gemeinsamen Einrichtung der Länder Niedersachsen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein - ist in der Abteilung Waldschutz im Sachgebiet „Mykologie und Komplexerkrankungen“ die Stelle der

Sachbearbeitung im Außendienst, Innendienst, Labortätigkeit (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für 2 Jahre zu besetzen. Die Einstellung erfolgt zum Land Niedersachsen.

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit bei Beratungs- und Forschungstätigkeiten zu pilzlichen und komplexen Erkrankungen
- Organisation und Koordination des Außendiensteinsatzes
- Probenahme; Dokumentation und Aufbereitung der Proben im mykologische Labor
- Datenerhebung, -akquise, -aufbereitung und -verarbeitung, Plausibilitätsprüfung
- Räumliche und zeitliche Analyse der Verteilung von Schäden an Waldbäumen
- Verarbeitung und Aufbereitung von Geodaten- und Schadensmeldungen
- Einmessung, Vermarkung und Georeferenzierung von Probe- und Schadensflächen
- Mitarbeit bei der Datenanalyse und Zuarbeit bei Veröffentlichung von Forschungsergebnissen
- Kooperation mit anderen Abteilungen der Forstlichen Versuchsanstalt sowie mit den Dienststellen der Partnerländer und Forstbetriebe

Ihr Profil:

- Abgeschlossene forstliche Hochschulausbildung (Bachelor FH oder universitär)
- Abgeschlossene Ausbildung für den gehobenen Forstdienst zum Zeitpunkt des Stellenantritts ist erwünscht
- Vertiefte Fachkenntnisse in den Bereichen Waldschutz, Gehölzpathologie und Waldbau
- Sichere IT-Kenntnisse (Standard-Büroarbeitsplatzsoftware und GIS)
- Technisches Verständnis für den Einsatz von Messgeräten und Werkzeugen, z.B. GPS- und GNSS-Geräte, Bussolen, Geräte zur Baumhöhen- und Kreisflächenmessung, Handwerkzeuge zur Probenbearbeitung, Fototechnik
- PKW-Führerschein Klasse B (B96 oder BE wünschenswert)
- Befähigung und Bereitschaft zum Außendienst im gesamten Zuständigkeitsbereich der NW-FVA mit ggf. auch mehrtägigen Dienstreisen und die Verpflichtung zum Führen eines dienstlich bereitgestellten Kfz.
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit wissenschaftlichem Personal (Labor, Projekt oder Forstbetrieb)
- Volle Einsatzfähigkeit im Gelände mit hoher körperlicher Belastbarkeit

Vorausgesetzt werden eine ergebnisorientierte, selbständige Arbeitsweise und ein hohes Maß an Arbeitsgüte sowie Zuverlässigkeit, Flexibilität und Verantwortungsbereitschaft im Rahmen der Aufgabenstellung sowie eine hohe Einsatzbereitschaft.

Die Bewerbende sollten über ein gutes Organisationsvermögen, hohe Einsatzbereitschaft, ausgeprägte Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit sowie soziale Kompetenz verfügen.

Wir bieten Ihnen ein interessantes Berufsfeld im Kreis engagierter, innovativer Kolleginnen und Kollegen.

Der Arbeitsplatz ist nach **Entgeltgruppe 10 der Entgeltordnung zum TV-L** bewertet. Bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen sind Entwicklungsmöglichkeiten gegeben und die Übernahme in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis beabsichtigt. Bei Laufbahnbefähigung für den gehobenen Forstdienst ist eine Verbeamtung möglich.

Der Dienstort ist Göttingen.

Als familienfreundlicher Arbeitgeber unterstützen wir Sie zudem bei einer familienfreundlichen Arbeitszeitgestaltung, bieten vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des mobilen Arbeitens.

Die NW-FVA strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 11 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Schwerbehinderte Bewerbende werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Behinderung / Gleichstellung bitten wir zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen. Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind erforderlich; Mindestanforderung Level B 2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER).

Eingangsbestätigungen / Zwischennachrichten werden nicht versandt. Es erfolgt keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen, insofern müssen mit der Bewerbung keine Originalunterlagen oder beglaubigte Kopien eingereicht werden. Diese werden ggf. im Zusammenhang mit der Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren nachgefordert. Sofern dennoch die Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, ist den Bewerbungsunterlagen ein frankierter Rückumschlag beizulegen. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Für Bewerbungen per E-Mail nutzen Sie bitte unser E-Mail-Konto bewerbungen@nw-fva.de. Auch hier gelten die oben genannten Regelungen bei Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch die Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch speichern und verarbeiten. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte der [Datenschutzerklärung für Bewerberinnen und Bewerber](#).

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 15.02.2026** unter Nennung des **Kennwortes „Sachbearbeitung-B3“** an die

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
-Zentrale Stelle-
Grätzelstraße 2
37079 Göttingen

Weitere Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Ihnen gern Frau Silvia Meyer (Tel.: 0551/69401-211; silvia.meyer@nw-fva.de) bzw. fachliche Auskünfte erteilen Ihnen gern Frau Dr. Gitta Langer (Tel.: 0551/69401-129; gitta.langer@nw-fva.de) und Frau Dr. Johanna Bußkamp, (Tel.: 0551/69401-159; johanna.busskamp@nw-fva.de).